

Energiesstadt-Bericht

Re-Audit Gemeinde Oftringen

Kapitel 2: Antrag zur erneuten Erteilung des Labels Energiesstadt

Erstellt am: 29.10.2015

Die Gemeinde

Oftringen

vertreten durch Gemeinderat

Hans Pauli

beantragt beim

Trägerverein Energiesstadt
die erneute Erteilung des Labels Energiesstadt®

Gemeindevertreterin

Vorname Name	Hans Pauli
Funktion	Gemeinderat
Anschrift	Zürichstrasse 30, 4665 Oftringen
Telefon / Fax	062 789 82 00 / 062 789 82 82
e-mail:	hans.pauli@pauli-partner.ch

Kontaktperson in der Gemeinde

Vorname Name	Oliver Stampfli
Funktion	Geschäftsführer EW Oftringen
Anschrift	Neugasse 4, 4665 Oftringen
Telefon / Fax	062 789 80 10
e-mail:	oliver.stampfli@ewoftringen.ch

Weitere Informationen auf der Internet-Seite der Gemeinde

<http://www.oftringen.ch/>

Energiestadt-Berater

Vorname Name Pius Hüsser
 Funktion
 Anschrift Schachenallee 29, 5000 Aarau
 Telefon / Fax 062 834 03 14 / 062 834 03 23
 e-mail: pius.huesser@novaenergie.ch

Zusammenfassung der Bewertung

Anzahl möglicher Punkte (gemeindespezifisches Potential)	454	Pt.	
Für das Label Energiestadt® notwendige Punkte (50%)	227	Pt.	
Für das Label European energy award® Gold notwendige Punkte (75%)	340.5	Pt.	
Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte nach Audit)	275.4	Pt.	61 %

Entwicklung der Gemeinde als Energiestadt

Jahr	Status	Möglich	Effektiv	In Prozent	Version Management Tool	Version Bewertungshilfe
2003	Zertifizierungsaudit	141.5 Pt	77 Pt.	54 %		
2007	1. Re-Audit	453 Pt.	276.1 Pt.	61 %		
2011	2. Re-Audit	451.6 Pt.	247.8 Pt	54.9 %		
2015	3. Re-Audit	449 Pt	275.4 Pt	61.3 %		

Begründung für die Bewertung

Energiepolitische Zielvorgaben

Die Gemeinde Oftringen ist sich ihrer Rolle als Energiestadt bewusst. So engagiert sie sich nicht nur auf Gemeindegebiet für eine nachhaltige Energiepolitik, sondern ist auch auf regionaler Ebene oft treibende Kraft für die Erarbeitung und Umsetzung von Projekten. Momentan sind das die gemeinsame Erarbeitung einer regionalen Energieplanung, ein Wasserkraftwerk an der Wigger und die Erstellung einer Anlage zur Biomasse-Verwertung in Oftringen.

Dank den Sanierungen diverserer Liegenschaften in den letzten Jahren, konnte der Wärmebedarf der öffentlichen Gebäude deutlich gesenkt werden. Seit 2012 betreibt Oftringen zudem die Strassenbeleuchtung mit 100 % erneuerbarem Strom (Regiostrom).

Für die Entwicklung der Kernzone verfolgt die Gemeinde schon seit mehreren Jahren ein vorbildliches Konzept.

Wichtigste Aktivitäten der nächsten Jahre (Highlights aus dem energiepolitischen Aktivitätenprogramm)

- Erarbeitung eines regionalen Energiekonzeptes in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden.
- Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Regionalverband (Energiekonzept) soll eine Energieplanung erarbeitet werden.
- Das Projekt zur Biomasse-Verwertung in Oftringen umsetzen und das Geothermie-Projekt weiter vorantreiben.
- Ersatz der Ölheizung im Garderobengebäude beim Fussballplatz durch eine Alternative, basierend auf erneuerbaren Energieträgern.
- Investitionen in PV-Anlagen
- Projektausarbeitung für ein Wasserkraftwerk an der Wigger